Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

**Fachbereich
Umwelt und Technik**

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

DIE LINKE
Fraktion Bergisch Gladbach
Herrn Thomas Joachim Klein
Zehntweg 28
51467 Bergisch Gladbach

Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz
Auskunft erteilt:
Martin Wagner, Zimmer 411
Telefon: 02202 / 14 13 34
Telefax: 02202 / 14 12 08
E-Mail: M.Wagner@stadt-gl.de

19.08.2015

**Anschluss- und Benutzungszwang für Niederschlagwasser,
Ihre Anfragen vom 20.05.2015 und 17.08.2015**

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Klein,

mit Schreiben vom 20.05.2015 bzw. 17.08.2015 haben Sie in obiger Sache 3 Fragen an mich herangetragen, die ich Ihnen nach meinen bisherigen Ermittlungen wie folgt beantworten kann:

zu 1. :
In meiner Abwassergebührendatenbank sind aktuell 27.512 Leistungsobjekte verzeichnet, von denen 20.921 zu Niederschlagwassergebühren veranlagt wurden.

zu 2.:
Wie viele von den verbleibenden 6.591 Leistungsobjekten tatsächlich von der Überlassungspflicht im Sinne des § 53 Abs. 3a Landeswassergesetz befreit sind, kann derzeit nicht gesagt werden. Es findet in diesem Zusammenhang eine umfangreiche Überprüfung statt. Als grundsätzlich von der Überlassungspflicht befreit sind nur solche Grundstücke anzusehen, die vor oder auf Ihrem Grundstück keine unmittelbare Anschlussmöglichkeit an einen öffentlichen Niederschlagwasserkanal haben und somit ihr Abwasser anderweitig entsorgen müssen. Hierzu gehört der überwiegende Teil der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Außenbereich.

zu 3. :
Im Rahmen der Überprüfung der zuvor genannten 6.591 Fälle hat das Abwasserwerk seit dem 01.08.2014 in 21 Fällen die Anschlussnehmer aufgefordert, ihr Grundstück anzuschließen (Anhörungsverfahren). Lediglich in 3 Fällen musste eine abwasserrechtliche Verfügung mit Androhung eines Zwangsgeldes erlassen werden. In 2 Fällen kam es zu einem Verwaltungsstreitverfahren.

In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass die zur Abarbeitung der Verwaltungsverfahren notwendige Sachbearbeiterstelle vom 01.08.2013 bis zum 31.07.2014 vakant war und erst zum 01.08.2014 nachbesetzt werden konnte.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Stephan Schmickler
Erster Beigeordneter